

- Essenz:** Liebliche Kinder, werdet in eurem Wesen so leicht wie der Vater. Tragt keine Arroganz in euch. Reichert euren Intellekt mit Wissen an. Lasst keine Arroganz auftauchen.
- Frage:** Auf welche Weise sind einige Kinder, wenn sie dienen, noch kindischer als Babys?
- Antwort:** Einige Kinder dienen fortwährend und vermitteln anderen das Wissen, ohne sich an den Vater zu erinnern. Sie sagen: „Baba, ich vergesse, mich an Dich zu erinnern.“ Baba nennt sie deshalb „noch kindischer als Kleinkinder“, weil Kinder normalerweise ihren Vater nicht vergessen. Warum vergesst ihr den Vater, der euch zu Prinzen und Prinzessinnen macht? Wenn ihr ihn vergesst, wie wollt ihr dann eure Erbschaft beanspruchen? Erinnert euch an den Vater, während ihr mit euren Händen arbeitet.

Om Shanti. Kinder, ihr kennt das Ziel und die Bestimmung dieses Studiums. Ihr wisst, dass der Vater in einem gewöhnlichen, alten Körper anwesend ist. Im Satyug bleiben die Menschen bis ins hohe Alter glücklich, weil sie wissen, dass sie wieder Kinder werden. Auch Brahma weiß es und ist glücklich über seine zukünftige Rolle. Man handelt wie ein Kind und man bleibt so leicht wie ein Kind. Es gibt keine Arroganz usw. Der Intellekt verfügt über Wissen und er sollte funktionieren wie Brahma Babas Intellekt. Baba ist gekommen, um uns zu lehren und wir werden diesen Zustand erreichen. Kinder, ihr solltet deshalb innerlich glücklich sein, dass ihr Gottheiten werdet, wenn ihr eure Körper ablegt. Wir studieren Raja Yoga. Ob ihr kleine Kinder seid oder alte Menschen, ihr alle werdet eure Körper zurücklassen. Alle studieren dasselbe. Brahma sagt: „Auch ich studiere Raja Yoga. Danach werde ich gehen und ein Prinz sein.“ Auch ihr sagt, dass ihr Prinzen und Prinzessinnen werdet. Eure letzten Gedanken werden euch zu eurem Ziel führen. Ihr habt das Vertrauen, dass ihr euch von Bettlern in Prinzen verwandelt. Diese Welt der Bettler wird enden. Ihr Kinder solltet sehr glücklich bleiben. Baba macht euch Kinder sich selbst gleich. Shiv Baba sagt: Ich werde kein Prinz und keine Prinzessin sein. Es ist Brahma Baba, der sagt: Ich möchte das werden und ich absolviere deshalb dieses Studium. Dies ist Raja Yoga. Kinder, ihr sagt ebenfalls, dass ihr Prinzen und Prinzessinnen werdet. Der Vater sagt: Das ist absolut richtig. Mögt ihr eine Rose in eurem Mund haben (Möge es geschehen). Dies ist das Examen, um Prinz oder Prinzessin zu werden. Das Wissen ist sehr leicht. Erinnert euch jedoch vermehrt an den Vater und an euer zukünftiges Erbe. Es ist diese Erinnerung, die Bemühungen erfordert. Wenn ihr in Erinnerung bleibt, werden euch eure letztendlichen Gedanken zu eurem Ziel führen. Es gibt ein Beispiel, das die Sannyasis anführen. Es wurde jemandem empfohlen, immer wieder zu sich selbst zu sagen: „Ich bin ein Bulle, ich bin ein Bulle.“ Er hat dann wirklich geglaubt, dass er das sei. All dies ist Unfug. Hier ist es eine Frage der Religion. Der Vater erklärt euch Kindern: Das Wissen ist sehr einfach, aber die Erinnerung erfordert Bemühungen. Baba sagt oft: Ihr seid Babys. Die Kinder beschwerten sich dann und fragen, ob sie wirklich Säuglinge seien. Baba sagt: Ja, das seid ihr. Auch wenn ihr über sehr gutes Wissen verfügt und auch Tag und Nacht sehr gute Arbeit auf den Ausstellungen leistet, behaupte Ich dennoch, dass ihr wie Babys seid. Das gilt auch für Brahma. Shiv Baba sagt: Du bist großartiger als Ich. Brahma trägt sehr viel Verantwortung. Wer sehr viele Verantwortlichkeiten hat, muss über vieles nachdenken. Alle Neuigkeiten erreichen ihn und deswegen wacht er schon am frühen Morgen auf und versucht, in Erinnerung zu bleiben. Die Erbschaft wird nur von dem Einen erhalten. Erinnert euch darum an den Vater. Ich erkläre täglich allen Kindern: Liebliche Kinder, ihr seid sehr schwach auf der Pilgerreise der Erinnerung. Im Wissen mögt ihr sehr gut sein,

aber jeder Einzelne von euch sollte sein Herz fragen, wie lange ihr in der Erinnerung an Baba bleibt. Okay, ihr seid am Tag sehr mit eurer Arbeit beschäftigt. Ihr könnt euch aber auch während eurer Arbeit erinnern. Es gibt den Spruch: „Lasst eure Hände die Arbeit tun und euer Herz sich erinnern“. Das bedeutet, dass euer Intellekt mit „dort oben“ verbunden sein sollte. Es ist wie auf dem Pfad der Anbetung. Wenn sie sich hinsetzen und beten, wird ihr Intellekt durch Gedanken an ihre Arbeit usw. gestört. Oder wenn sich der Ehemann im Ausland aufhält, wird die Frau mit ihren Gedanken bei ihm sein, weil sie sich mit ihm am meisten verbunden fühlt. Deswegen sagt Baba, dass ihr immer noch wie Babys seid, obwohl ihr sehr gut dienen mögt. Viele Kinder schreiben: „Ich vergesse, mich an Baba zu erinnern.“ Oh! Sogar ein Kleinkind vergisst seinen Vater nicht! Ihr seid noch kindischer als Kinder. Der Vater, der euch in Prinzen und Prinzessinnen verwandelt, ist euer Vater, Lehrer und Guru und trotzdem vergesst ihr Ihn! Baba unterweist nur die Kinder, die Ihn ihre vollständige Überprüfungsliste schicken. Kinder, schreibt Baba, wie viel und wann ihr euch an Ihn erinnert. Dann wird der Vater euch beraten. Baba kann anhand der Beschreibung eurer Tätigkeit verstehen, wie viel Zeit ihr für die Erinnerung zur Verfügung habt. Wer im Dienst der Regierung steht, hat sehr viel Zeit. Sobald sich eure Ablage etwas gelichtet hat, könnt ihr euch an den Vater erinnern. Erinnert euch Ihn auf Schritt und Tritt. Baba gibt euch Zeit. Okay. Geht um 21 Uhr schlafen und wacht um 2 oder 3 Uhr morgens auf und erinnert euch an Baba. Kommt und setzt euch hierher.

Baba möchte es nicht zur Gewohnheit machen, dass Erinnerung nur im Sitzen stattfindet, weil ihr euch auch erinnern könnt, wenn ihr euch bewegt. Kinder, ihr habt hier in Madhuban sehr viel Zeit. Früher seid ihr in die Berge gegangen und habt dort allein gesessen. Erinnert euch unbedingt an den Vater. Wie soll sonst die Last eurer Vergehen verbrannt werden? Wenn ihr euch nicht an den Vater erinnern könnt, seid ihr noch kindischer als Kleinkinder. Alles hängt von dieser Erinnerung ab. Die Bemühungen liegen in der Erinnerung an den Vater und Läuterer. Das Wissen ist sehr einfach. Ihr wisst, dass nur jene, die im vorigen Kreislauf gekommen sind, wiederkommen und das Wissen verstehen. Kinder, ihr erhaltet weiterhin Weisungen. Ihr müsst euch nur darum bemühen, satopradhan von tamopradhan zu werden und da gibt es keinen anderen Weg als die Erinnerung an den Vater. Ihr könnt Baba sagen: „Baba, im Geschäft oder bei meiner Arbeit kann ich mich nicht an Dich erinnern.“ Baba wird euch sofort einen Tipp geben: Macht es nicht so, sondern so.“ Alles, was euch betrifft, hängt von der Erinnerung ab. Viele gute Kinder vermitteln das Wissen sehr gut und machen alle glücklich. Sie haben jedoch kein Yoga. Auch wenn sie verstehen, dass sie sich an den Vater erinnern sollten, vergessen sie Ihn. Bemühungen sind notwendig. Wenn ihr euch diese Gewohnheit einmal zu eigen gemacht habt, dann würdet ihr euch sogar im Flugzeug oder im Zug darum kümmern, in Erinnerung zu bleiben. Innerlich würde es das Glück geben, dass Baba euch in Prinzen und Prinzessinnen der Zukunft verwandelt. Wacht am frühen Morgen auf und sitzt in Erinnerung an den Vater. Wenn ihr dann müde werdet, könnt ihr euch hinlegen und euch an Baba erinnern. Der Vater zeigt euch viele Möglichkeiten. Wenn ihr euch nicht auf Schritt und Tritt an Baba erinnern könnt, wird Baba sagen: Okay, setzt euch nachts für besondere Erinnerung hin, damit ihr wenigstens etwas ansammelt. Wenn ihr euch jedoch irgendwo hinsetzt und zur Meditation zwingt, ist das nichts anderes als Hatha Yoga. Euer Pfad ist ein leichter Pfad. Erinnert euch an den Vater, während ihr esst. Wir werden von Baba zu Meistern der Welt gemacht. Sprecht weiterhin zu euch selbst: „Ich werde durch dieses Studium ein Meister der Welt.“ Richtet eure volle Aufmerksamkeit auf das Studium. Ihr habt nur sehr wenige Fächer und Baba erklärt nur wenig. Wenn ihr etwas nicht versteht, dann fragt. Betrachtet euch selbst als Seelen. Dieser Körper besteht aus den fünf Elementen. Dies ist die dämonische Welt und die neue Welt ist die göttliche Welt. Hier sind alle mit dem Körper verhaftet. Niemand erkennt sich selbst als Seele. Es gibt immer richtig und falsch. Sich

selbst als unvergängliche Seele anzuerkennen, ist das korrekte Verständnis. Sich selbst als vergänglicher Körper zu sehen, ist das falsche Verständnis. Es gibt große Arroganz, was den Körper angeht. Der Vater sagt jetzt: „Vergesst eure Körper. Werdet seelenbewusst.“ Dies erfordert jedoch Einsatz. Ihr seid 84mal wiedergeboren worden und ihr kehrt jetzt nach Hause zurück. Ihr findet dies sehr leicht, weil ihr 84mal wiedergeboren wurdet. Schreibt korrekt auf, dass die Gottheiten der Sonnendynastie 84mal wiedergeboren wurden. Kinder, ihr studiert immer weiter und nach und nach wird alles richtiggestellt. Auch in einem weltlichen Studium gibt es Unterschiede. Wenn ihr nicht ausreichend studiert, wird euer Einkommen gering ausfallen. Ihr Kinder seid jetzt zu Baba gekommen, um der wahren Geschichte der Unsterblichkeit zuzuhören und um von einem gewöhnlichen Menschen eine Gottheit wie Narayan zu werden. Dieses Land des Todes wird jetzt zerstört und wir gehen in das Land der Unsterblichkeit. Kinder, ihr solltet euch darum kümmern, wie man von tamopradhan satopradhan wird. Der Vater und Läuterer zeigt all euch Kindern dieselbe Methode. Er sagt nur: Erinnert euch nur an Mich, euren Vater. Überprüft euch täglich und ihr werdet glücklich bleiben. Ihr verfügt jetzt über das Wissen, während alle anderen in vollständiger Dunkelheit leben. Ihr seid jetzt erleuchtet. Ihr seid trinetri und trikaladarshi. Viele Menschen behaupten, dass sie dieses Wissen überall erhalten könnten und dass es nichts Neues sei. Oh! Aber niemand sonst erhält dieses Wissen. Sogar wenn sie irgendwo anders dieses Wissen erhalten sollten, können sie nichts damit anfangen. Bemüht sich irgendjemand sonst Narayan von einem vormals gewöhnlichen Menschen zu werden? Keinesfalls! Der Vater sagt euch Kindern, dass die frühen Morgenstunden sehr gut sind. Die schlimmste Atmosphäre herrscht zwischen 22 Uhr und Mitternacht. Deswegen ist die Zeit am Morgen sehr gut. Geht früh schlafen und wacht um 2 oder 3 Uhr morgens auf. Setzt euch bequem hin und sprecht mit Baba. Erinnert euch an die Geschichte und Geographie der Welt. Shiv Baba sagt: Ich verfüge über das Wissen des Schöpfers und der Schöpfung. Ich bin der Lehrer und lehre euch. Ihr, die Seelen, erinnert euch weiterhin an den Vater. Das uralte Yoga Bharats ist sehr berühmt. Schreibt auf, mit wem ihr Yoga habt. Es ist der Yoga der Seele mit der Höchsten Seele; die Erinnerung an die Höchste Seele. Kinder, ihr wisst, dass ihr sehr vielseitig seid und 84-mal wiedergeboren wurdet. Nur wer zur Brahmanengemeinschaft gehört, wird hierherkommen. Wir sind Brahmanen und werden Gottheiten. Saraswati ist auch Brahmas Tochter. Er sagt: Ich bin alt, aber ich bin sehr glücklich, dass ich bald diesen Körper verlasse und als König wiedergeboren werde. Ich studiere jetzt und werde später einen goldenen Löffel in meinem Mund haben. Dies sind das Ziel und die Bestimmung für euch alle. Warum solltet ihr unglücklich sein? Egal, was die Leute sagen, warum solltet ihr euer Glück verlieren? Wenn ihr euch nicht an den Vater erinnert, wie könnt ihr euch dann von einem gewöhnlichen Menschen in ein Wesen wie Narayan verwandeln? Ihr werdet erhaben, nicht wahr? Ihr bemüht euch wirklich darum. Bemüht euch darum. Warum werdet ihr verwirrt? Warum werdet ihr entmutigt?

In dem Moment, in dem ihr den Gedanken habt, dass ohnehin nicht alle Könige werden, fällt ihr durch. Wenn sie in einer Höheren Schule studieren, um Anwalt oder Ingenieur zu werden, sagen sie auch nicht, dass sie es nicht schaffen werden. Sie fallen durch, wenn sie nicht studieren. Der gesamte Rosenkranz besteht aus 16.108. Wer wird Erster? Das wird von den Bemühungen abhängen. Jeder von euch bemüht sich mehr als der andere. Kinder, ihr seid euch jetzt bewusst, dass ihr bald eure alten Körper verlasst und nach Hause zurückkehrt. Wenn ihr euch nur daran erinnert, werden sich eure Bemühungen intensivieren. Es solltet euch bewusst bleiben, dass der Eine Vater für alle der Spender der Befreiung und der Befreiung-im-Leben ist. Heute leben Milliarden Menschen auf der Erde und morgen werdet ihr nur 900.000 sein. Das ist nur eine Schätzung. Wie viele mehr könnten im Goldenen Zeitalter leben? Da ein Königreich etabliert wird, wird es dort auch Bürger geben. Der Verstand sagt:

Im Goldenen Zeitalter ist der Baum sehr klein und er ist wunderschön. Der Name lautet „Himmel, Paradies“. Kinder, der gesamte Kreislauf dreht sich fortwährend in eurem Intellekt. Wenn ihr so weitermacht, ist das sehr gut. Brahma sagt: Mein Husten ist ein karmisches Leiden, denn dieser Körper ist ein alter Schuh. Ich werde hier keinen neuen erhalten. Shiv Baba sagt: Weder werde Ich wiedergeboren noch betrete Ich einen Mutterleib. Ich inkarniere in einen gewöhnlichen alten Körper. Ihr seid jetzt im Ruhestand und geht jenseits des Klangs, in das Land des Friedens. So wie der Tag endet und es Nacht wird, und die Nacht endet und der Tag anbricht, auf die gleiche Weise findet die Zerstörung dieser alten Welt gewiss statt. Wenn das Übergangszeitalter endet, beginnt mit Sicherheit das Goldene Zeitalter. Ihr Kinder solltet sehr viel Aufmerksamkeit auf die Pilgerreise der Erinnerung legen. Daran mangelt es bisher. Deswegen nennt Baba euch „Kleinkinder“. Ihr zeigt ein sehr kindisches Verhalten. Wenn ihr sagt, dass ihr euch nicht an den Vater erinnern könnt, muss man euch „Säuglinge“ nennen, nicht wahr? Seid ihr noch so klein, dass ihr den Vater vergesst? Er ist der lieblichste Vater, Lehrer und Guru. Einen halben Kreislauf ist Er der meist Geliebte und trotzdem vergesst ihr Ihn! Ihr habt euch einen halben Kreislauf lang im Leid an Ihn erinnert und ihr habt gesagt: „Oh Gott!“ Die Seele sagt dies durch den Körper. Jetzt, da Ich gekommen bin, erinnert euch sehr gut an Mich. Zeigt vielen anderen den Weg. Wenn ihr vorangeht, wird es sehr viel Wachstum geben. Religionen erweitern sich. Es gibt das Beispiel von Aurobindo Ghose. Heutzutage unterhält er viele Zentren, aber ihr wisst jetzt, dass all dies zum Pfad der Anbetung gehört. Ihr erhaltet jetzt Wissen. Dies ist das Wissen, wie man höchst erhaben wird. Ihr verwandelt euch von Menschen in Gottheiten. Der Vater kommt und wäscht all die schmutzigen Kleider. Dieses Lob gilt nur Ihm allein. Das Wichtigste ist die Erinnerung. Das Wissen hingegen ist sehr leicht. Lest einfach die Murli und erinnert euch fortwährend an den Vater. Während ihr euch an Ihn erinnert, werdet ihr, die Seelen, rein und permanent mit Kraft erfüllt. Dann werden die Seelen rennen. Ihr könnt sie „Shiv Babas Prozession“ oder „Seine Kinder“ nennen. Der Vater sagt: „Ich bin jetzt gekommen, um euch aus dem Feuer der Begierde zu retten und in das Yogafeuer zu setzen. Durch Yoga werdet ihr gesund und durch Wissen wohlhabend. Achcha. An die lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Habt euer Ziel und eure Bestimmung vor Augen und bleibt glücklich. Werdet nicht entmutigt. Habt niemals den Gedanken, dass „nicht jeder ein König werden kann“. Bemüht euch, eine hohe gesellschaftliche Stellung zu beanspruchen.

2. Erinnert euch mit sehr viel Liebe an den geliebtesten Vater. Werdet, was das betrifft, nicht kindisch. Der frühe Morgen ist eine gute Zeit für Erinnerung. Setzt euch bequem in Stille hin und erinnert euch an Baba.

Segen: Möget ihr Verkörperungen des Erfolgs werden, indem ihr mit den Besonderheiten der Einheit und Konzentration eure Stufe frei von nutzlosen/sinnlosen und sündigen Gedanken macht.

Um bei der Aufgabe, BapDada zu offenbaren, mit Erfolg gesegnet zu sein, seid immer vereint und offenbart den Einen. Ein Finger der Zusammenarbeit wurde als Zeichen der Einheit gezeigt. Mit Konzentration, d.h. wenn eure Stufe ständig frei von nutzlosen und sündigen Gedanken ist, wird Erfolg zu einer Girlande um euren Hals. Dafür müsst ihr euch

jedoch ständig an den Slogan erinnern: „Ich werde weder ein Problem sein noch werde ich schwanken, wenn ich ein Problem sehe. Ich werde immer eine Verkörperung von Lösungen bleiben.“

Slogan: Bleibt immer unter BapDadas Schutzschirm und Maya kann keinen Schatten auf euch werfen.

***** O M S H A N T I *****